

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Fragestellung

A. Ausgangspunkt der Zweisprachigkeitsforschung	9
B. Die Auseinandersetzung mit dem Problem der Zweisprachigkeit im wissenschaftlichen Schrifttum	11
C. Vorschlag einer Begriffsbestimmung der Mehrsprachigkeit	19
D. Zweisprachigkeit als Aufgabe	22

II. Aufgabe der Zweisprachigkeitsforschung

A. Umfang und Blickrichtung der Zweisprachigkeitsforschung	25
1. Der Sprachfehler und seine Bedeutung in der Zweisprachigkeitsforschung . .	26
2. Formen der Zweisprachigkeit / Die Zweisprachigkeitsgruppen	27
B. Materialbeschaffung / Das konkrete Beispiel	28
1. Aufsätze und Fragebogen	29
2. Grundsätze der Materialverarbeitung	30
3. Die Verarbeitung des vorliegenden Materials	33

III. Ergebnisse

Die Methode der Darstellung	36
A. Die Umwelt des Doppelsprachträgers	38
1. Die Lage des estländischen Deutschtums	38
2. Die Umwelt der einzelnen Doppelsprachträger	43
a) Elternhaus	43
b) Schule	46
c) Sprachlicher Werdegang	47
d) Umgangssprache	48
B. Das Sprachkönnen der Doppelsprachträger / Die Zweisprachigkeitsgruppen und Unterschiede der Geschlechter	49
1. Die Schurteile über das Sprachkönnen	49
a) Sprachnoten	49
b) Aussprache	51
c) Sprachgewandtheit	55
2. Die sprachlichen Befunde an Hand der Probeaufsätze	55
a) Rechtschreibung	55
b) Wortschatz	56
c) Verhältnis von Form zu Inhalt	57
d) Sprachgewandtheit	59
3. Die Sprachfehler der Probeaufsätze	60

C. Die Beispielsammlung der Sprachfehler	66
1. Die Sprachfehler in den deutschen Probeaufsätzen	67
2. Die Sprachfehler in den estnischen Probeaufsätzen	75
3. Fehlerlisten	86
 IV. Auswertung	
A. Die Sprachfehler der Doppelsprachträger	89
1. Analyse der Sprachfehler	90
a) Sprachfehler in Deutsch als Hauptsprache	91
b) Sprachfehler in Estnisch als Nebensprache	98
2. Sprachmischung / Hauptsprache – Nebensprache	104
3. Die Zweisprachigkeitsgruppen und die Sprachfehler	125
B. Sprache und Umwelt der Doppelsprachträger	134
1. Die Auswertung der Probeaufsätze	134
a) Sprachgewandtheit	134
b) Verhältnis von Form zu Inhalt	136
c) Wortschatz	140
2. Das Schurteil über das Sprachkönnen	141
3. Die Umwelt und der sprachliche Werdegang	145
4. Beweiskraft der Ergebnisse und ihrer Auswertung	148
C. Zusammenfassung	149
1. Typologie der Zweisprachigkeit	149
a) Zweisprachigkeitsgruppe I	150
b) Zweisprachigkeitsgruppe II	151
c) Zweisprachigkeitsgruppe III	154
d) Die Geschlechter	156
2. Das Wesen der Zweisprachigkeit / Der Begriff der Sprachigkeit	159
3. Sprachgefühl	162
4. Sprachbegabung	165
5. Psychologischer Ausblick	169
6. Sprachunterricht	171
 V. Anhang	
Tabellen	175
Liste der χ^2 -Werte	205
Sprachprobe	206
Fragebogen	207
Schrifttumsverzeichnis	209